



IV, 4<sup>m</sup> F.

3, 389.



25  
Von Gottes Gnaden /

Friederich Wilhelm /

Hertzog zu Sachsen / Julich / Cleve und Berg /

Land-Grav in Thüringen / Marck-Grav zu Meissen / Gefürsteter

Grav zu Henneberg / Grav zu der Marck und Ravensbergk /

Herr zu Ravenstein / c.

**D**ießer Getreuer / Demnach leider sarsam bekandt / wie durch des ge-  
rechten Gottes verhängnis / der Erbfeind Christlichen Namens /  
der Türck / voriges Jahr mit großer Heeres-Macht die Christenheit  
von neuen angefallen / Siebenbürgen mehrentheils bezwungen / in  
das Königreich Hungarn einen grausamen Einfall gethan / unterschiede  
ne veste Plätze / und absonderlich den hochschätzlichen vesten Ort Neubäußel  
durch harte belagerung eingenommen / zu verschiedenen mahlen in Mähren ge-  
streift / gefenget und gebrennet / und viel tausend Christen / jung und alt / theils  
 jämmerlich niedergehauen / großen theils auch mit un menschlicher / unnachlässiger  
Quaal / so härter als der Tod selbst / wie das Viehe gefänglich weggetrieben  
und geschleppt / auch noch infort versicherte Nachricht und traurige Zeitung  
einlanget / daß dieser blutdürstige Tyrann zu Wasser und Lande eine solche Anstalt  
machtet / damit er mit größerer Macht eintringen / die Christenheit wie Wasser  
überschwemen / absonderlich der Röm. Kayserl. Majest. Königreiche und Erb-  
lande sich bemächtigen / also auch dem N. Röm. Reich nähern / und sein böses Vor-  
haben zu werck richten möge / So erfordert solche große vor Augen stehende Ge-  
fahr / eine treue Zusammensetzung / damit solchem Ubel bey zeiten gesteuert werde /  
Wie Wir dann nicht ermangelt / in unsern Landen gewisse Compagnien zur de-  
fension zu richten / auch bey dem jüngsthin alhier gehaltenen Land-Tage / unsern  
getreuen Land-Ständen von der Ritterschafft / durch die eröffnete Proposition,  
unter andern mit andeuten lassen / daß dieselben sich mit ihren schuldigen Leben-  
Pferden in bereitschafft stellen / und mit tüchtigen Knechten und Pferden be-  
hörig ausmundirt in bereitschafft stehen sollen ;

Dann nun auch Du wegen der von uns tragenden Lehen / zu leistung des  
Ritterdiensts gleicher gestalt verbunden / Wir aber gnädigst zu frieden / weiln  
doch bey diesen gefährlichen Zeiten schwehr fallen dörfte / mit den Leben-  
Pferden so bald uffzukommen / wofern Du von einem Ritter-Pferds-Dienst /  
Dreyßig Reichsthaler binnen Monatsfrist zur Fürstl. Ketzheren alhier gegen  
Schein erlegest / daß Du uff zwey Jahr mit der ausrüstung sollest befreyet seyn ;

Als begehren Wir hiermit gnädigst / Du wollest Dich darnach achten /  
und solchem also nachkommen. Daran geschicht unsere zuverlässige / gefällige /  
gängliche Meynung. Datum Coburgk / am 12. Julij, 1664.

Von dem ...

# Umbali ...

... in ...

... in ...

... in ...



Xg 3405. 44



TA 70L

nur 1 Stück bisher

VD 17

MI





75

Von Gottes Gnaden /

Friederich Wilhelm /

Hertzog zu Sachsen / Julich / Cleve und Berg /

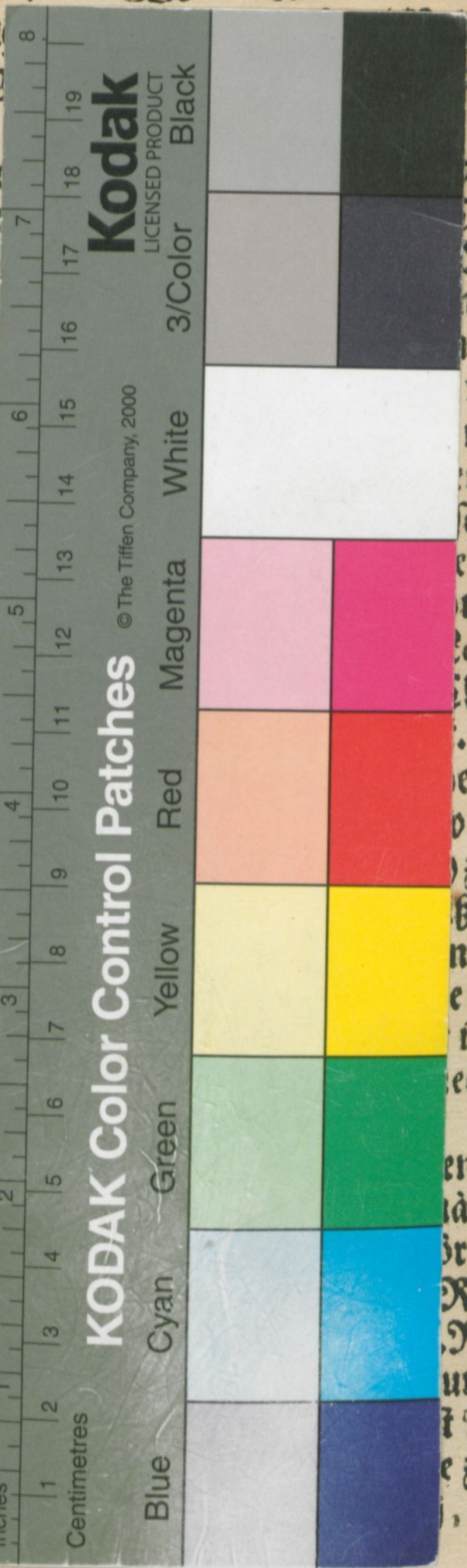
Land-Graf in Thüringen /  
Graf zu Henneberg

Herzog zu Mecklenburg /  
Herr zu Ravensberg /

**D**ießer Getreuer  
rechten Gottes  
der Türck / vori  
von neuen ang  
das Königreich

dene veste Plätze / und ab  
durch harte belagerung er  
strenfft / gefenget und geb  
jämmerlich niedergehauen.  
Quaal / so härter als der  
und geschleppt / auch noch  
einlanget / daß dieser blut  
machet / damit er mit gro  
überschweimen / absonder  
lande sich bemächtigen / al  
haben zu werck richten m  
fahr / einer treue Zusammen  
Wie Wir dann nicht ern  
fension zu richten / auch b  
getreuen Land-Ständer  
unter andern mit andern  
Pferden in bereitshaft  
hörig ans mundirt in be

Dann nun auch D  
Ritterdiensts gleicher g  
doch bey diesen gefähr  
Pferden so bald uffzukor  
Dreyßig Reichsthaler k  
Schein erlegest / daß Du  
Als begehren Wir  
und solchem also nachfo  
gängliche Meynung.



andt / wie durch des ge  
christlichen Namens /  
Macht die Christenheit  
theils bezwungen / in  
fall gethan / unterschie  
besten Ort Neuhäusel  
mahlen in Mähren ge  
jung und alt / theils  
schlicher / unnachlässiger  
efänglich weggetrieben  
t und traurige Zeitung  
lande eine solche Anstalt  
christenheit wie Wasser  
. Königreiche und Erb  
ern / und sein böses Vor  
vor Augen stehende Ge  
zeiten gesteuert werde /  
he Compagnien zur de  
nen Land-Tage / Unfern  
e eröffnete Proposition,  
ihren schuldigen Leben  
echten und Pferden be

en Lehen / zu leistung des  
ädigst zu frieden / weiln  
brffte / mit den Leben  
Ritter-Pferds-Dienst /  
Kentheren alhier gegen  
ung sollest befreuet seyn;  
t Dich darnach achten /  
e zuverlässige / gefällige /  
1664.

